

Clay sparrte mit Ellis

Cassius Clay, ehemaliger Boxweltmeister aller Klassen, kletterte in Miami Beach zum ersten Mal, seit ihm die WM-Krone von den amerikanischen Boxorganen aberkannt worden war, öffentlich in den Ring. Drei Runden lang sparrte Black-Muslin „Muhammad Ali“ mit seinem früheren Sparringpartner Jimmy Ellis, heute anerkannter Weltchampion der WBA.

Ellis, der sich augenblicklich auf den Fight gegen den Briten Henry Cooper vorbereitet, zeigte sich von der guten Form und der

enormen Schnelligkeit Clays sehr beeindruckt. „Großmaul“ Clay prüfte Ellis mit schnell geschlagenen geraden Linken und erhielt für seine vielen variierten Körperattacken und Gesichtstreffer viel Beifall von den Zuschauern.

Der Ex-Champion stellte seinem Nachfolger ebenfalls ein gutes Zeugnis aus: „Jimmy befindet sich schon in hervorragender Kondition, besonders sein linker Haken kommt enorm schnell. Es war ein wunderbares Training.“

Torpedo Moskau in Wien ohne Strelzow

Ohne das nach wie vor hoch im Kurs stehende Enfant terrible des sowjetischen Fußballsports, Eduard Strelzow, wird Torpedo Moskau zum ersten Vorrundenspiel im Europacup der Cupsgiege gegen Rapid nach Wien kommen. Strelzow hat im jüngsten Meisterschaftsspiel seines

Klubs eine Achilles-Sehnenverletzung erlitten, die ihn für etwa ein bis zwei Monate außer Gefecht setzen dürfte. Damit fällt der Stürmerstar sowohl für das am 26. August in Wien stattfindende erste Match, als auch für das am 3. September in Moskau anberaumte Retourspiel aus.

Niesner pfeift SK VÖEST - FC Dornbirn

Das Programm für die 1. Runde der österreichischen Fußball-Nationalligameisterschaft am kommenden Wochenende: Samstag: Austria Wien — Wacker Wien (Wiener Stadion, 17. Schüller), Rapid — Vienna (Wiener Stadion, 18.45. Schram), GAK — Wattens (GAK, 16.30. Wöhner), Eisenstadt — LASK (Eisenstadt, 16.30. Swoboda), VÖEST — FC

Dornbirn (Linzer Stadion, 16.30 Uhr, Niesner), Wiener Sportklub — Austria Salzburg (Sportklub, 16.30. Jegel), Wacker Innsbruck gegen Sturm Graz (Tivoli-Stadion, 16.30. Dolzay). — Sonntag: Austria Klagenfurt — Admira-Energie (Klagenfurt, 16.30. Kehler).



Ein packendes Bild von den Zehnkampfmeisterschaften in Leoben: Sieger Mandl, Diefl und Herunterer (von links nach rechts) im 110-m-Hürdenbewerb dieser spannenden Konkurrenz. Photo: Klambauer (Bruck)

Tagblatt
SPORT
Mittwoch, 20. August 1969

VÖEST heute in Waidhofen

Der Fußball-Nationalligaklub VÖEST gastiert heute mit seiner kompletten Kampfmannschaft in Waidhofen beim dortigen Sportverein. Das Match soll Trainer Günthner über die Form der einzelnen Kandidaten einen letzten Aufschluss geben. Beginn 17 Uhr.

Weltrekord über 3000 m Hindernis

Wladimir Dudin (UdSSR) lief gestern im Rahmen der in Kiew stattfindenden Leichtathletikmeisterschaften der UdSSR über 3000 Meter Hindernis in 8:22,2 Minuten einen neuen Weltrekord. Bisheriger Rekordinhaber war seit dem Vorjahr der Finne Jouka Kuhla mit 8:24,2 Minuten.

Eintracht-Boxer fanden Anklag

Vor 500 Zuschauern fanden die Box-Schaukämpfe von Eintracht Weis in Fischlham lebhaften Anklang. Die Begegnungen wurden ohne Wertungen ausgetragen. Im Feder standen sich Manfred und Alfred Plank, im Leicht die Gebrüder Kapf, im Welter Kaiser — Starek, im Halbmittel Molnar — Freisinger (er verlangte dem ehemaligen Meister alles ab), im Mittel Hampf — Reich und im Schwergewicht gegen die Musko gegenüber. Es war eine gelungene Werbung für den Faustkampf, dem Boxklub Eintracht ist zu dieser Idee nun zu gratulieren!

ATSV-Oedt-Senioren in Traun

Die Senioren von ATSV Oedt bestreiten am Samstag um 15 Uhr in Traun ein Fußball-Freundschaftsspiel gegen ihre Alterskollegen von SV Traun. Folgende Spieler müssen sich zur Abfahrt nach Traun um 14 Uhr im Gasthaus Gusenleitner einfinden: Steininger, Unhold, Napokl, Werth, Wimmer, Hermann, Burger, Lehner, Hohenpatt, Gottwald, Conny, P. K. Kienzl, Jakob.

Weiterer Sport auf Seite 9

Wahre Sportförderung

Der Vorstand der Vereinigten Metallwerke Ranshofen hat sein großes Verständnis für den Sport neuerlich deutlich unter Beweis gestellt. Rudolf Litsch, der Parade-Stemmer des ATSV Ranshofen, erhielt vom Werk für das Abschlusstraining des WM-Gewichtheberkaders vom 1. bis 13. September in Wien und für die Weltmeisterschaft vom 19. bis 23. September in Warschau von seinem Werk Sonderurlaub. Mit dieser großzügigen Förderung ist dem vorbildlichen Sportsmann Litsch wahrlich gedient, vor allem kommt ihm die Teilnahme am Training in Wien sehr zugute!

In der Südstadt entsteht Riesensportzentrum!

Das Raum- und Funktionsprogramm eines gigantischen österreichischen Bundessportzentrums in der Südstadt bei Mödling wurde gestern von zuständiger Stelle zur Einleitung der Planungen und zur Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes dem Bauministerium übermittelt. Wie bekannt wurde, sollen sich die Kosten des Sportzentrums, das zu den größten Europas zählen wird und vor allem

dem Spitzensport aller Disziplinen dienen soll, auf etwa 60 Millionen Schilling belaufen.

Das Raumprogramm sieht vor: Ein Fußballstadion für 18.000 Zuschauer mit gedeckter Tribüne, drei Fußballtrainingsfelder, eine Leichtathletikwettkampffeld- und -trainingsanlage,

zwei Kleinfeld, eine Rasenfläche, hauptsächlich für den Schulsport (die erwähnten Anlagen bestehen bereits), ein Rasenspielfeld, ein Allwetterspielfeld, ein Kleinfeld, vier Tennisplätze, ein Tenniszentrum für 300 Zuschauer.

An Hallenbauten: Eine Mehrzweck-Veranstaltungshalle für 500 Zuschauer mit ausziehbarer Tribüne und Nebenräumen, eine Normalturnhalle, eine Krafttrainings- und Gymnastikhalle, eine Schwimmhalle samt Lehrschwimmbecken, eine Sauna und eine vollautomatische Sportkegelbahn, ein Unterkunftsgelände mit 90 Betten samt Unterrichtsraum.

Als eventuelle spätere Ergänzungen wurden ein Schießstand für Kleinkaliber und Pistole sowie eine Tennishalle projektiert. Dieses nationale Sportzentrum, das 1975 fertiggestellt sein soll, wird neben dem Spitzensport dem Schulsport, aber auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Heute Landesligaauftakt: SVU - Polizei

Heute um 17.15 Uhr erfolgt auf der SV-Urfahr-Sportanlage der Start der Fußball-Landesligameisterschaft 1969/70. Die Hausherren erwarten Polizei zum ersten Punkte-kampf. Diese Begegnung verdient insoweit besondere Beachtung, als die Gastgeber mit dem „Rapid-Aufgebot“ antreten werden, sich

andererseits aber die Ordnungshüter beträchtlich verstärkt haben. Schmitzberger (SVU) wird in der heutigen Auseinandersetzung zum 50. Male die SV-Urfahr-Farben in einem Meisterschaftsspiel vertreten.

Welche Ambitionen hegt SV Urfahr — nach dem sensationellen 0:1 gegen Rapid in aller Munde — in der kommenden Meisterschaft? Schon die heutige Begegnung soll Aufschluss darüber geben. Dem Spielmaterial nach zu schließen ist ohne Zweifel wieder ein Platz im Spitzefeld zu erwarten.

Den Trainern Alfred Fribil und Fritz Freudenthaler stehen 39 Spieler zur Verfügung. In den Kampfmannschaftskader wurden Reimann, Tiringner, Rauch, Pribil, Grabner, Ecker, Sturm, Freund, Dannerer, Schmitzberger, Justl, Wolfmayr, Gschwendner, Casagrande, Frokopic, Hörlsberger, Weidinger, Reischl und Schumier aufgenommen.

Die Senioren-Fußballer des ATSV Neue Helmat spielen am Sonntag um 10 Uhr auf eigener Anlage gegen den 1. FC Passau.

Der IEV besiegte die rumänische Eishockey-Nationalmannschaft 7:4 (2:1, 3:2, 2:1).

Gustl Starek verletzt

Der deutsche Fußballmeister Bayern München bannt um seinen österreichischen Mittelfeldspieler Gustl Starek. Starek war beim Bundesliga-Auftakt gegen Rot-Weiß Essen verletzt worden und mußte sich am Montag einer Punktion des rechten Knies unterziehen. In München war deshalb noch unklar, ob Starek bei der schweren Begegnung am kommenden Samstag gegen Mönchengladbach eingesetzt werden kann.

Im Blickpunkt

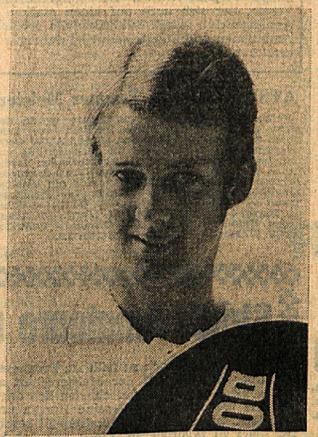
Linz ist morgen Tagungsort des ÖFB-Präsidiums und der Präsidenten der einzelnen Landesverbände. Dieses Treffen ohne Tagesordnung, vom verstorbenen Präsidenten Walch noch einberufen, soll sich vor allem mit den Wünschen der Spitzenklubs befassen. Zweifelsohne gibt es hier auch einiges zu verbessern, es wäre aber völlig falsch, würde man nur auf zwei oder drei Großvereine hören. Österreichs Fußball braucht Breite und Spitze zugleich, deshalb soll man sich endlich auf einer sachlichen Basis finden. Entgegenkommen und Verständnis auf beiden Seiten müßte auch hier zum Erfolg führen. Ähnlich liegen die Dinge bei der Nachfolge von Präsident Walch. Auch hier sollten alle eigenen Wünsche an die zweite Stelle gesetzt und tatsächlich der fähigste Mann gewählt werden! —atz

Unser Toto-Kurztip

1 Austria Wien — Wacker Wien	1	1
2 Wiener Sportklub — Austria Sbg.	x	x
3 Rapid — Vienna	1	1
4 Wacker Innsbr. — Sturm Durisol	1	x
5 Austria Kfg. — Admira-Energie	1	x
6 Eisenstadt — LASK	1	x
7 GAK — Wattens	1	1
8 VÖEST Linz — FC Dornbirn	1	1
9 B. Mönchenglb. — Bayern München	x	x
10 MSV Duisburg — VfB Stuttgart	x	2
11 Eintr. Frankfurt — Schalke 04	x	x
12 RW Essen — Alem. Aachen	x	x
13 Werder Bremen — 1. FC Köln	1	1
14 1860 München — Hertha BSC	1	1
15 Bor. Dortmund — Hamburger SV	1	x

Garschall holte EM-Bronze

Einen ausgezeichneten dritten Platz belegte der Österreicher Hubert Garschall bei den Schützen-Europameisterschaften im Bewerb mit der freien Pistole in Pilsen. Europameister wurde Olympiasieger Grigori Kosch (UdSSR) mit der neuen Weltrekordleistung von 572 Ringen (bisher Yassinisk, UdSSR, 568) vor dem Ostdeutschen Olympiadritten Harald Vollmar (565) und Garschall, der 561 erreichte. Den Bewerb mit dem Luftgewehr (10 m) gewann der Rumäne Petre Sandor, der mit 376 Ringen den von dem Westdeutschen Penitz gehaltenen Europarekord egalisierte.



Walter Moser (ATSV Steyr) wurde in die österreichische Tennis-Jugendauswahl berufen, die in der Zeit vom 25. bis 31. August Länderkämpfe gegen Polen und die Slowakei bestreitet.

Olympiahalle - groß wie 11 Fußballfelder

Das Dach des Münchner Olympiastadions, an dem, wie bereits gemeldet, auch die VÖEST mitbauen wird, muß eine Fläche von mehr als 83.000 Quadratmetern überdecken, was dem Areal von elf Fußballfeldern entspricht. Es besteht aus einem

gespannten Seilnetz, welches mit durchsichtigen Polyesterplatten überzogen ist. Dadurch wird auch eine einwandfreie Übertragung des Sportgeschehens im Fernsehen gewährleistet. Die Olympiahalle wird rund 520 Millionen Schilling kosten.

SK VÖEST-Team empfahl sich für Dornbirn-Match

Vor 1000 Zuschauern siegte gestern der SK VÖEST in Waidhofen gegen den dortigen Sportklub nach einer ansprechenden Gesamtleistung mit 6:1 (3:1) und empfahl sich damit bestens für das erste Meisterschaftsspiel der Nationalliga am Samstag um 16.30 Uhr im Linzer Stadion, wo der FC Dornbirn Gegner der Linzer ist. Coach Glühner meinte, daß die Elf gegen die Vorarlberger nicht geändert

wird, es sei denn, daß Kreuzer, der in der 35. Minute mit einer leichten Leistenzerrung ausschied, nicht fit ist. Für ihn steht Klaus bereit. Klari brachte den Werksportklub in der 23. Minute nach Flanke von Milanovich per Kopf in Führung, nach einer Ulmer-Bombe war Werner drei Minuten später im Nachschuß erfolgreich. Wechselbauer verkürzte in

der 37. Minute auf 2:1. Werner schraubte das Resultat mit einem Hattrick (43., 46. und 66. Minute) auf 5:1. Klaras fixierte in der 75. Minute den Endstand von 6:1. Stangenschüsse verzeichneten noch Werner, Klari und Klaras. Referee Heindl amtierte umsichtig. VÖEST: Kitzmüller; Kupfinger, Krenn, Nusbauer, Bandt; Milanovich, Klari; Ulmer, Kreuzer (65. Klaus), Werner, Voglsam.

Im Blickpunkt

Daß Starek, Pumn und Huberts in der deutschen Fußball-Bundesliga groß herzukommen, ist zur Genüge bekannt. Die beiden erstgenannten Spieler zählen seit ihrer Übersiedlung sogar zu Stützen unserer Nationalmannschaft. Jetzt sind es wieder zwei Österreicher, die in der Bundesliga von sich reden machen. Norbert Hof erhielt nach dem ersten Punktspiel des Hamburger SV ausgezeichnete Kritiken und der Exadmiral Pirkner sorgte seit Wochen für einen frischen Wind im Angriff von Schalke 04. Gerade der Fall Pirkner ist es, der zu denken gibt. Bei Admira aus disziplinarischen Gründen eliminiert, zählt er nun in Deutschland nicht nur zu den fleißigsten Trainern, sondern rackert auch 90 Minuten wie kaum ein anderer. Dieser Wandel innerhalb kurzer Zeit ist beinahe unwahrscheinlich. Unsere Trainer und Funktionäre müßten sich darüber eigentlich Gedanken machen! —atz

5:0-Sieg von SV Urfahr zum Landesligaauftakt

SV Urfahr — Polizei Linz 5:0 (3:0). Die Heimischen waren den Polizisten in allen Formationen überlegen und feierten einen verdienten Erfolg, der bei etwas mehr Konzentration der Angreifer noch höher hätte ausfallen können.

Polizei verzehnete durch Mayr einen SVU gleich zwei Lattenschüsse. Die Sieger stützten sich auf Reitmann, Pribl, Grabner, Freund, Schmitzberger und Justl. Bester Mann bei Polizei war Klein, der jedoch drei Minuten vor dem Schluß nach einem Revancheolaf an Ecker ausgeschlossen wurde. Weitere Stützen waren Uesleber, Mayr und in der ersten Hälfte Pöttler. Tore: Schmitzberger (3), Justl, Dannerer. — SVU-Platz, 500, Scharinger. — Knaben: SV Urfahr — Polizei 3:6.

VÖEST erworbene bewährte Tormann Kloiber mit, Auch Admira rückt in stärkster Besetzung an.

Handball-Festival in Wels

Ein großartig besetztes Handballturnier geht am Sonntag mit Beginn um 9 Uhr auf dem Welsler-SC-Platz in Szene. Rapid Wien, ATSV Kleinmünchen, SAK, ESV Obergrafendorf, Allg. TV Eferding und der Veranstalter WSC werden um den Ehrenpreis von Vizebürgermeister Ernst Neuhäuser, der auch den Ehrentitel inne hat, kämpfen. Um 16 Uhr treten die Senioren des WSC gegen ihre Alterskollegen aus Lambach an, das Finalspiel des Hauptwettbewerb geht dann um 16.30 Uhr in Szene. Da es dem WSC gelungen ist, wirkliche Klassenmannschaften zu verpflichten, kann mit einem großartigen Verlauf des Turniers gerechnet werden. Die Freunde des Handballsports werden bestimmt auf ihre Rechnung kommen!



Hans Oberndorfer (Schartner Bombe Eferding) zählt zu den stärksten Radrennfahrern Oberösterreichs. Sein dritter Rang beim Dreitägigen der Möbelfabrik Seidl in Braunau verdient Beachtung!

Naturfreunde-Nachrichten

Ortsgruppe Linz: Wanderung zum „Baum mitten in der Welt“ — Gundersdorf (Sonntag, 24. August, Abfahrt: 2.30 Uhr Linz Hauptbahnhof bis Kremsmünster, Führer dieser leichten Tour: Pfeiffer).

Neue Heimat - Post-Admira

Auf dem ATSV-Neue-Heimat-Platz findet heute um 17.30 Uhr das Fußball-Freundschaftsspiel Neue Heimat — Post-Admira statt. Bei Neue Heimat wirkt bereits der von

Manchester United in Schwierigkeiten - Law und Bobby Charlton in die Reserve verbannt

Weltuntergangsstimmung beim Starensemble von Manchester United. Ein Unentschieden und zwei Niederlagen, so hatte die für einen Kofavoriten mehr als erschütternde Bilanz der ersten drei Meisterschaftsrunden gelaute und da platze Teammanager Wilf McGuinness und seinem nummehr zum Generalmanager aufgestiegenen „Chef“ Sir Matt Busby offenbar wenige Stunden vor dem vierten Match der

Saison gegen Everton der Kragen. Man stellte die beiden großen Stars Bobby Charlton und Denis Law kurzerhand aus der Mannschaft. Für Charlton spielte der 21jährige, zweifache irische Internationale Don Givens, für Law wurde ebenfalls ein Mann aus der Reserve in die Kampfmannschaft berufen — aber der erhoffte Erfolg blieb aus. Everton brillierte und gewann überlegen mit 3:0, wobei das Endresultat

nach Treffern von Alan Ball, John Morrissey und Joe Royle bereits in der 26. Minute feststanden hatte. Das Team aus Liverpool blieb damit auch im vierten Match ohne Punkteverlust und mit acht Zählern die Tabelle an. Manchester United fristet mit einem einzigen Punkt als Vorletzte ein kärgliches Dasein. Weitere Spieler der 1. Division: Arsenal — Leeds 1:1, Burnley — Tottenham 0:2.

Waibel nach Weltrekordleistung Zweiter

Eine weitere sensationelle Leistung eines Österreichers wurde bei den Schützen-Europameisterschaften in Pilsen registriert. Nach dem dritten Platz von Hubert Garschall im Bewerb mit der freien Pistole, holte sich Wolfram Waibel gestern im Kleinkaliber-Liegend-Match sogar die Silbermedaille — und nicht nur das: mit der phantastischen

Marke von 598 Ringen erreichte er die gleiche Punktezahl wie der ostdeutsche Europameister Peter Goresky und stellte so wie dieser den Weltrekord ein.

Im Bewerb mit der Luftpistole (10 m) sicherte sich der Nürnberger Olympiaszweite mit der freien Pistole, Heinz Mertel, mit 385 Ringen den Sieg. — Und auch in dieser Disziplin hielt ein Österreicher prächtig mit. Karl Burger wurde mit 383 Ringen Vierter.

Heute: Traun gegen Pichling

Der SV Traun bestreitet heute um 17.30 Uhr auf eigener Anlage ein Fußball-Freundschaftsspiel gegen Union Pichling. Für die Gastgeber ist es der letzte Probelapp vor der Meisterschaft!

Pasching schlug sich bestens

Die Fußballer des ATSV Pasching siegten in Leitz gegen den dortigen Klub 4:2 wobei Rotböck (2), Zedlinger und Herrmann schossen. Gegen den Salzburger Landesligaklub Schwarzach verlor mit knapp 2:3. Zeitlinger schießte beide Tore für Pasching.

Gerd Müller war mit fünf Treffern am 7.3. (4:1) Erfolg des deutschen Fußballmeisters Bayern München über den ASV Dachau maßgeblich beteiligt. Fußball-Freundschaftsspiel: Sportklub — Elektra 4:1 (3:1). Tore: Hörmayr (2), Herzog, Laudrup.

Austria Salzburg besiegte den SAK in einem Fußball-Freundschaftsspiel (2:0). Tore: Greitner, Kibler.

Union Weiklirchen sucht für Sonntag, den 24. August, einen Heimgegner. Mitteilungen unter Telefon 0 72 43 33 13 (Herr Moisl) oder Martentrek 133.

Die Fußballer des ATSV Pasching mit Funktionär Mair an der Spitze sandten von ihrer Sommerreise ins Land Salzburg nette Karte Grüße. Herzlichen Dank.

Der Steyerer ATSV-Schwimmer Othmar Pitsch wird am Wochenende in der österreichischen Schwimm-Nationalmannschaft stehen, die in Warschau gegen Polen antritt.

Straßenweltmeister nach Eferding

Am 13. September veranstaltet Union Scharner Bombe Eferding wieder ein großes internationales Radriterium. Es soll nicht nur der in Brünn gekrönte Straßenweltmeister für die 100 Runden von Eferding gewonnen werden, sondern auch andere bekannte Rennfahrer aus der CSSR und aus Italien starten. Das Rennen um den „Großen Preis der Scharner Bombe“ dürfte heuer in Oberösterreich eine Attraktion ersten Ranges werden!

Von der Radweltmeisterschaft

Am Schlußtag der Bahnweltmeisterschaften der Radrennfahrer in Brünn holten sich die Ostdeutschen Geschke-Otto den Weltmeistertitel im Tandemfahren vor den Westdeutschen Barth-Müller. Im Damensprint siegte die Rusin Karewa vor ihrer Landsmännin Jermolajewa.

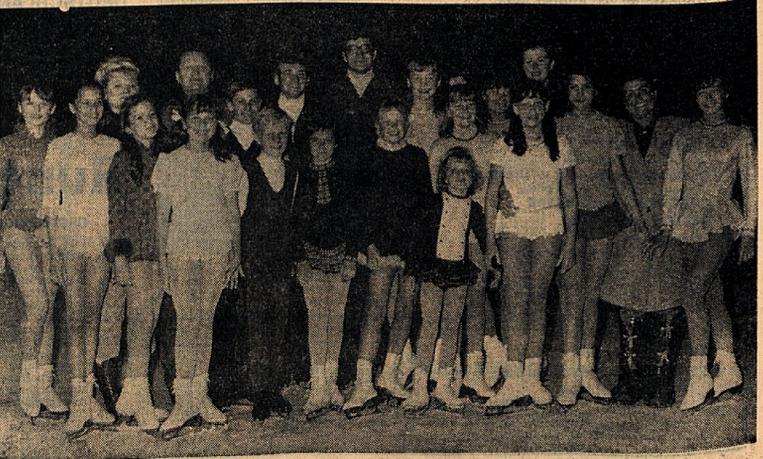
Wußten Sie schon...

... daß der finnische Rallyespezialist Timo Mäkinen, der 1965 Monte-Carlo-Sieger war, auch einer der schnellsten auf dem Wasser ist? Bei den Motorbootrennen „Rund um England“ gewann Mäkinen den ersten Preis und dazu 100.000 Mark.

... daß die Stadt Hamburg für ihre Leichtathleten jetzt eine Kunststoffbahn baut? Es handelt sich um eine Buboor-Laufbahn für die Jahkämpfanlage im Stadtpark. Auch das Volksparkstadion soll mit Kunststoff ausgelegt werden, doch wollen die geschäftstüchtigen Hamburger damit bis 1973 warten. „In ein paar Jahren wird es wohl noch idealere Mischungen geben“, meinte Sportamtsdirektor Gerhard Stöck, der ehemalige Speerwurf-Olympiasieger.

Keine „Sommerpause“ gibt es für die Eiskunstläufer des ATSV Linz! Unter der prädestinierten Leitung von Trainern Inge Solar, Sonja Blum und Dr. Balun absolvierten 17 Vereinsmitglieder im Innsbrucker Olympia-Eisstadion einen Eiskunstlauflehrgang, den fünf Akteure mit der Klassenprüfung abschlossen. Allgemein konnte festgestellt werden, daß sämtliche Kursteilnehmer bedeutende Fortschritte erzielten.

Photo: R. Frischauf



ATSV Spallerhof Dritter

Ausgezeichnet hielt sich die erste Damen-Fußballmannschaft des ATSV Spallerhof beim internationalen Turnier in Hammeln. Unter elf Mannschaften belegten die Linznerinnen den beachtlichen dritten Rang. Von den sieben Spielern wurden deren sechs gewonnen! Die tüchtige Damenmannschaft der Abteilung Spallerhof wurde am Montag aus Hammeln Oberbürgermeister empfangen.

SV Urfahr, ATSV Steyermühl, Amateure Steyr, Post-Admira und Polizei SV lieben aufhorchen

In der Fußball-Landesliga gab es eine ergebnisreiche Runde mit zahlreichen überraschenden Resultaten. Die Meisterschaft verspricht noch einen überaus spannenden Verlauf zu nehmen!

Kremsmünster — Polizei 0:2 (0:1)

Ein fulminanter Start der Hausherrn — Stieglitz köpft gleich dreimal an die Latte — brachte nichts ein. Die Polizisten, bei denen Pischlöger einen Latenschuß verzeichnete, feierten in erster Linie einen taktischen Sieg. Die Besten: Niederle, Stieglitz, Tipp, Ouda, Klein, Usleber. Tore: Usleber (11), Mayr (78). — Kremsmünster, 750, Preßler. — Junioren 0:7, Reserven 4:0.

Eferding — Steyermühl 0:3 (0:0)

Nach dem Führungstreffer der Gäste verloren die Eferding, die durch Fuchs und Tindl zwei Latenschüsse verzeichneten, an Ehan. Wögerer wurde in der 75. Minute nach einem Foull ausgeschlossen. Die Besten: Deinhammer, Grabner, Tindl, Fuchs, Möslinger I, Kleinast, Wintner, Pirerfellner, Zoister. Tore: Zoister (80, 86), Brunner (64). — Eferding, 400, Drabek. — Junioren 7:1, Reserven 2:1.

Mauthausen — SV Urfahr 3:6 (2:4)

Die Gäste warteten mit einer hervorragenden Leistung auf und siegen verdient, wenn gleich das Resultat etwas zu hoch ausfiel. Die Besten: Stokic, Petersell III, Kotzauer, Sturm, Freund, Danner, Schmitzberger. Tore: Kotzauer (40, 60) — zwei Elfer, Petersell III (29), Schmitzberger (42, 49, 76), Danner (10), Ecker (28), Gschwendner (34). — Mauthausen, 700, Froschauer (sehr gut). — Reserven 1:1.

ASK St. Valentin — Weiser SC 2:0 (1:0)

Eine ansprechende erste Hälfte, während die Partie im zweiten Spielabschnitt abflaute. Ein Spiel der vergebenen Chancen! Die Besten: Frisesencker, Mayrwöger, Sandmayr, Reisinger, Neubauer II; Osterkon, Breuer, Hochhauser, Mügrauner. Tore: Neubauer II (20), Fau (83). — St. Valentin, 400, Öllinger. — Reserven 2:0.

Hertha — SC Marchtrenk 0:0

Hertha unvernünftig, Tore zu erzielen, trat in dieser Begegnung wieder einmal klar zu Tage. Marchtrenk kämpfte beherzt und war zeitweilig ebenbürtig. Höhepunkte: Schreiber wurde in der 52. Minute nach Revanche-Foull

ausgeschlossen, Knorrek vergab in der 65. Minute einen Elfmeter. Die Besten: Stranek, Wittig, Trubrig, Petermaier; Grabner, Wegnast, Winklbauer, Haas. — Hertha-Platz, Linemayer, 1200. — Junioren 1:3, Res. 3:5.

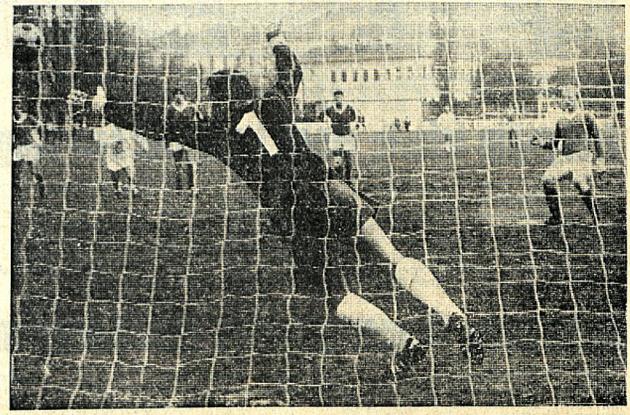
Post-Admira — Vorwärts 1:0 (0:0)

Da auf beiden Seiten die Abwehrformationen klar dominierten, kamen die Stürmer nie richtig ins Spiel; ein Geplänkel im Mittelfeld war die Folge. Die Besten: Knoll, Hangl, Ecker, Metzger I; Gergelyfi, Mitterlehner, Just. Tor: Helekal (81). — ATSV-Urfahr-Platz, 400, Lederer. — Junioren 1:0, Reserven 2:7, Schüler Admira — Blau Elf 9:1, Jugend Admira — Blau Elf 3:1.

Post-Admira: Knoll; Hangl, Ecker, Limberger (15. Obam, 88. Schaubmberger), Metzger II; Skotton,

Metzger I; Wimmer, Nagl, Helekal, Perneckner. — Vorwärts: Gergelyfi; Moser, Staudenmayr, Stadlbauer, Mitterlehner; Hietler, Neuhauer; Fröhlich (75. Kammermüller), Just, Eigenstiller, Neuschwandner.						
1. SV Urfahr	6	5	1	—	20:8	11
2. ASK St. Valentin	6	4	1	1	7:2	9
3. Kremsmünster	7	4	2	10:6	9	
4. Mauthausen	7	4	—	3:21:2	8	
5. Post-Admira	6	4	—	2:13:7	8	
6. Vorwärts	7	3	2	2:13:7	8	
7. Amateure	7	3	1	3:17:11	7	
8. Hertha	7	2	3	2:9:9	7	
9. Steyermühl	7	3	—	4:10:13	6	
10. Polizei	7	2	2	11:16	6	
11. SC Marchtrenk	6	—	5	1:8:7	5	
12. Altheim	6	1	2	3:15	4	
13. Eferding	6	2	—	4:11:4	4	
14. Weiser SC	7	1	1	5:6:13	3	
15. Bad Schallerbach	6	1	1	4:6:23	3	

Nächste Runde (18./19. Oktober): Bad Schallerbach gegen Kremsmünster, Steyermühl — ASK St. Valentin, Altheim — Hertha, Marchtrenk — Mauthausen, SV Urfahr — Amateure, Polizei — Admira, Vorwärts — Eferding.



Janetschek verwandelt hier einen Foullerfer zum 3:0 für Amateure. Bad Schallerbachs Tormann Lindinger streckte sich vergeblich. Am Ende hieß es 6:0 für die Steyrer!

Ahrens auf dem Salzburg-Ring der Schnellste

Die Rennen zum Donaupokal auf dem Salzburg-Ring lockten gestern über 10.000 Zuschauer an. Der deutsche Fahrer Kurt Ahrens auf Porsche 908 holte sich zum zweiten Male im Hauptrennen auf dem Salzburg-Ring, dem Bewerb der Sportwagen und Prototypen, den Sieg.

In dem Österreichler Rudi Lins (ebenfalls Porsche 908) hatte Ahrens einen hartnäckigen Konkurrenten. Nachdem Lins als Schnellster vom Start wegkommen war, übernahm

Bezirksliga Mitte: Goisern siegte auf

ATSV Gmunden — Vöcklabruck 2:5 (1:4). Tore: Hoffmann (2), Reibböck (2), Stelzmüller, Andorfer, Mickstötter. — 300, Weber. — Jun. 1:1, Res. 0:3.

1. SV Gmunden	5	3	2	—	13:5	8
2. ATSV Attnang	6	3	2	1	9:4	8
3. Eiernitz Vöcklabruck	6	3	2	1	13:9	7
4. Bad Goisern	6	2	2	2	14:9	6
5. Bad Ischl	5	3	—	2	8:5	6
6. Lenzing	6	2	2	2	19:9	6
7. ATSV Ebensee	5	2	1	2	12:14	6
8. Micheldorf	6	2	1	3	8:13	5
9. Kammer	7	2	1	4	8:15	5
10. ATSV Gmunden	5	1	1	3	7:12	3
11. Schwabenstadt	5	1	1	3	8:15	3

Nächste Runde (18./19. Oktober): VÖEST II gegen Attnang, Ebensee — Lenzing, SV Gmunden — Bad Goisern, Micheldorf — Bad Ischl, Kammer — ATSV Gmunden, Eiernitz — Schwabenstadt.

Karl Peterka von Scharner Bombe belegte bei einem Radkritikum in Wilhelmsberg hinter Herbert Kissina Rang zwei.

Bezirksliga West: SK Scharding siegte

Riedau — Ampflwang 1:1 (1:1). Tore: Kramerberger; Raad (Eifer). — 150, Kehrgruber. — Jun. 0:4, Res. 1:3.

1. SV Ried	6	3	2	1	18:7	8
2. Union Weis	6	3	2	1	20:11	8
3. Eintracht Weis	6	3	2	1	11:9	7
4. Suben	5	3	1	1	12:9	7
5. Anröslmünster	6	3	1	2	11:14	7
6. SK Scharding	6	3	1	2	12:16	7
7. ATSV Scharding	7	1	3	3	9:12	5
8. Riedau	6	1	2	3	8:11	5
9. Ampflwang	6	—	3	3	8:14	3
10. Haag	6	—	1	4	7:13	3

Nächste Runde (18. Oktober): Haag — Eintracht, Ampflwang — ATSV Scharding, SK Scharding — Union Weis, Riedau — Anröslmünster, Eintracht Weis gegen SV Ried.

Im Blickpunkt

El Salvador (Mittelamerika) hat es geschafft! Die Fußballnationalität dieses kleinen Landes — bekannt durch den Fußballklub gegen Honduras — wird bei der WM 1970 in Mexiko dabei sein. Mit Begeisterung muß man dabei daran denken, daß Fußball-Großmächte wie Ungarn, CSSR, BRD oder Schottland eventuell zu Hause bleiben müssen; auch Österreich dürfte leistungsmäßig über El Salvador zu stellen sein und muß doch von der Ferne zusehen. Der Qualifikationsmodus zu den Weltmeisterschaften schlägt also unter seine Kapriolen und wird dies auch unterhin, solange man nicht von dem ausparlamentarischen eingeschlagenen Weg, die Gruppen nach regionalen Gesichtspunkten zusammenzustellen, abgeht. Eine Reform wäre baldigst am Platz! —no

Edelweiß spielte auf

Union Edelweiß fertigte im Handball-Kleinfeldbewerb SK „Stapa“ Lambach 2:3 (1:2) ab. Den Sieg erzielte der Klub am Freitagabend in den Knochen auf dem Sportplatz. Strecker I (7), Kapolnik, Hamann (6), Meibacher (4), Rühlig (2), Holthamer, Hamann, Jungwirth (Seebach), Kutoborsky (2), Badgruber, Mandl, Steinhilber.

1. Union Edelweiß	2	4	1	—	87:54	9
2. Volksrecht Kleinm.	3	2	1	1	61:48	4
3. SK VÖEST	3	2	1	1	24:27	3
4. „Stapa“ Lambach	4	1	2	4	38:38	3

ATSV Kleinmünchen auf Rang zwei

WAT Atzgersdorf ging aus dem Qualifikationsturnier zur Ermittlung des Aufsteigers in die Feldhandball-Staatsliga mit fünf Punkten aus drei Spielen als Sieger hervor. Verloren hat nun als viertes Team des Wiener Verbandes in das Oberhaus ein. Den zweiten Rang belegte der ATSV Kleinmünchen (4) vor ATUS Bärnbach (2) und SC Eggenburg (1). Spielergebnisse: SC Eggenburg — WAT Atzgersdorf 10:16 (6:7), ATSV Kleinmünchen gegen ATUS Bärnbach 10:7 (2:4), WAT Atzgersdorf gegen ATSV Kleinmünchen 11:10 (7:4), ATSV Kleinmünchen — SC Eggenburg 10:8 (8:4), WAT Atzgersdorf — ATUS Bärnbach 7:7 (3:5).

Hagenhofer hielt sich gut

Mit einem 11:9-Sieg Österreichs gegen Hessen endete in Wien ein Amateurbox-Repräsentativkampf. Einen sehr guten Eindruck hinterließ dabei der Braunauer Peter Hagenhofer, der im Mittelgewicht gegen Mück nicht eine ganz knappe Punkteiniederlage hinnehmen mußte.

Regionale Meisterschaften

Wien: Stadtsportklub (1), Enns (0:1), Eferding (0:1), Semperting (0:1).
St. Valentin: 1. Simmering, 2. Wimbereg, 3. WAC, 4. Gschwacht, 5. Föllner, 6. Hietler, 7. Frasnkirchen, 8. W. Neustadt, 9. Frasnkirchen, 10. Scharfbr. Brunner, 11. FC Wien.

Bezirksliga Ost: Punkteteilung in Enns

Enns — ATSV Leonding 1:1 (0:1). Tore: Hizmann; Papst. — 500, Morel. — Jun. 3:0, Res. 2:3.

1. ATSV Steyr	7	6	1	—	20:8	13
2. Enns	7	4	3	—	15:13	11
3. Asten	7	5	—	2	15:9	10
4. Traun	8	5	—	1	15:8	8
5. ATSV Leonding	7	2	4	—	13:17	7
6. Bad Hall	7	3	2	2	14:10	7
7. Steyrweg	7	3	1	3	14:10	7
8. Edelweiß	7	2	3	2	9:14	7
9. Garsten	7	1	4	2	7:8	6
10. Neuzug	8	1	4	3	11:14	6
11. Bewegung	7	2	2	3	11:15	5
12. Neuhofen	7	2	1	5	17:20	5
13. Wilhering	8	2	1	5	12:17	5
14. Donau	7	2	1	4	12:17	5
15. Tabakfabrik	7	1	2	4	8:11	4
16. Pasching	8	2	—	6	12:21	4

Nächste Runde (18. Oktober): Neuhofen — Asten, Steyrweg — Bad Hall, Traun — Garsten, Wilhering gegen Bewegung, Pasching — Edelweiß, Neuzug gegen Bewegung, Pasching — Enns, Leonding — ATSV Steyr.

Bezirksliga West: SK Scharding siegte

Riedau — Ampflwang 1:1 (1:1). Tore: Kramerberger; Raad (Eifer). — 150, Kehrgruber. — Jun. 0:4, Res. 1:3.

Nächste Runde (18. Oktober): Haag — Eintracht, Ampflwang — ATSV Scharding, SK Scharding — Union Weis, Riedau — Anröslmünster, Eintracht Weis gegen SV Ried.

Gries

Während SVS ungenutzte Leistungsfähigkeit zu zeigen, übernahm die Grieser Mannschaft die Führung der Freizeitsportler. Die Grieser sind im Kampf, der man zu gewinnen kann!

Hönigsberg — G

Die Gäste zeigten in der ersten Halbzeit eine sehr gute Leistung. In der zweiten Halbzeit wurde die Führung durch einen Torer von Hönigsberg wiederhergestellt. Die Gäste sind im Kampf, der man zu gewinnen kann!

Voltsberg — G

Die Hausherrn zeigten in der ersten Halbzeit eine sehr gute Leistung. In der zweiten Halbzeit wurde die Führung durch einen Torer von Voltsberg wiederhergestellt. Die Gäste sind im Kampf, der man zu gewinnen kann!

Ranshofen

Die Hausherrn zeigten in der ersten Halbzeit eine sehr gute Leistung. In der zweiten Halbzeit wurde die Führung durch einen Torer von Ranshofen wiederhergestellt. Die Gäste sind im Kampf, der man zu gewinnen kann!

Die Elm

Die Hausherrn zeigten in der ersten Halbzeit eine sehr gute Leistung. In der zweiten Halbzeit wurde die Führung durch einen Torer von Die Elm wiederhergestellt. Die Gäste sind im Kampf, der man zu gewinnen kann!

Als im Lin

Die Hausherrn zeigten in der ersten Halbzeit eine sehr gute Leistung. In der zweiten Halbzeit wurde die Führung durch einen Torer von Als im Lin wiederhergestellt. Die Gäste sind im Kampf, der man zu gewinnen kann!

Beif

Die Hausherrn zeigten in der ersten Halbzeit eine sehr gute Leistung. In der zweiten Halbzeit wurde die Führung durch einen Torer von Beif wiederhergestellt. Die Gäste sind im Kampf, der man zu gewinnen kann!

Amateure Steyr stoppte SV Urfahrs Erfolgsserie

Im Zeichen zweier nicht ganz erwarteter Auswärtssiege stand diesmal der Durchgang der Fußball-Landesliga: Amateure Steyr fertigte Leader SV Urfahr 2:0 ab und der ATSV Mauthausen behielt über den SC Marchtrenk überraschend hoch mit 4:1 die Oberhand.

Altheim - Hertha 1:1 (0:0)

Die Hausherrn gaben eine Stunde lang klar den Ton an, Hertha verzichtete in dieser Phase durch Trubrig einen Latentschub. Das Mißgeschick wiederholt sich Prochtl, seine Bombe traf gleichfalls nur die Latte. Die Besten: Detzelhofer, Prechtel, Bauer; Stranek, Trubrig, Wiesner. Tore: Bauer (40.); Petermaß (68.). - Altheim, 500, Lederer. - Junioren 5:0, Reservens 1:2.

Altheim: Detzelhofer, Prechtel, Wagner, Lehner; Stöckner, Klugsberger, Fischer II; Grünbart (75. Ruchbauer), Steidl, Bauer, Schütz I. - Hertha: Stranek; Straßer (36. Gotschnofer), Wügg, Trubrig, Rühl, Wiesner, Haringer, Knapser, Petermaß, Knonrek, Adelsberger (16. Gerdoppler).

Tindl. Tore: Riegler (10.), Hietler (22.), Rametmüller (60.). - Vorwärts-Platz, Gomp, Kancik, - Reservens 13:1.

Vorwärts: Gergely; Moser (62. Medvedev), Staudenbauer, Stadler; Wagner; Hietler, Neuhäuser; Just, Eigenstiller, Riegler (46. Kilier), Rametmüller, Rieder, Rieder, Doppler, Richlsfeld, Pfeiffer, Deinhamer, Wögerer, Grabner; Fuchs (46. Aiglberger), Gimner, Tindl, Weibinger.

Steyreremühl - ASK St. Valentin 2:0 (1:0)

Die reifere Mannschaftsleistung der Gastgeber gab den Ausschlag. Reisinger wurde in der 42. Spielminute wegen Referee Kritik ausgeschlossen. Die Besten: Mayr, Möslinger II, Kienast, Möslinger I, Schmiedinger, Wintner, Pirerfellner; Friesecker, Neubauer II. Tore: Pirerfellner (3. Foulleifer), Wintner (70.). - Steyreremühl, 200, Kepic. - Reservens 4:7.

Steyreremühl: Mayr; Bachingner (60. Kästler), Möslinger II, Kienast, Awczger (48. Minhold), Möslinger I, Schmiedinger; Wintner, Pirerfellner, Zolster, Brunnner, ASK St. Valentin: Friesecker, Maza, Mayrwöger, Neubauer I, Sandmayr; Reisinger, Neubauer II (60. Wirtberger); Fau, Leibtseder, Rötter, Buchegger (60. Gansterer).

Abwehrformationen. Die Besten: Pollak, Fink, Tipl, Klein, Ouda, Mayr; Knoll, Ecker, Metzger II, Skotton, Wimmer. - PSV-Platz, 300, Schwarz (Schwach). - Jun. 3:3, Res. 1:2.

Pollak; Fink; Tipl, Tipl, Mauthar; Klein, Ouda; Witter (67. Fischlöger), Uebler, Pötter (0. Kaar), Mayr, Greiner. - Post-Admira: Knoll; Handl, Ecker, Metzger II; Skotton (66. Schaumberger), Pledl; Wimmer, Metzger I (66. Obran), Heleka, Nagl, Perrecker.

1. SV Urfahr	7	5	1	1	20:13	11
2. Mauthausen	8	5	1	3	25:13	10
3. Vorwärts	8	4	2	2	16:7	10
4. Krensmünster	8	4	2	2	10:9	10
5. Amsteyr	1	3	1	3	19:11	9
6. Post-Admira	7	4	1	2	13:7	9
7. ASK St. Valentin	7	4	1	2	7:4	9
8. Hertha	8	2	4	2	10:10	8
9. Steyreremühl	8	4	4	4	12:13	8
10. Polzei	8	2	3	3	11:16	7
11. SC Marchtrenk	7	1	5	2	7:11	5
12. ASK St. Valentin	7	1	3	3	9:16	5
13. Farding	7	2	2	3	4:17	4
14. Bad Schallerbach	7	1	2	4	6:23	4
15. Welsor SC	7	1	1	5	6:13	3

Nächste Runde (25. und 26. Oktober): ASK Sankt Valentin - Vorwärts, Krensmünster - SV Urfahr, WSC - Steyreremühl, Eterding - Polzei, Admira gegen Bad Schallerbach, Amateure - Marchtrenk, Mauthausen - Altheim.

Polizei - Post-Admira 0:0

Das Spiel verlief sehr kampfbeton und brachte schließlich ein gerechtes Unentschieden. Bei beiden Mannschaften überragte die

Vom Welsler Trabbermeeting

Ausgezeichneten Sport gab es gestern beim ersten Rennstag des Linzer Trabbermeeting und Rennvereines in Wels. Im Hauptrennen, das in zwei Stechen durchgeführt wurde, siegte Melius (Führer Zickler) vor Podonore und Goldfalk. 3. Rennen: Polzei vor Mauthar und Oberst. 4. Rennen: Silberpilz (ins. Zubaumer) vor Altmeyer und Helicot (ins. Schachner) vor Ortosong und Tiffo.

ATSV Steyr I brillierte

Der ATSV Steyr I (Winterleitner, Brandstätter, Gradauer, Pristavnik, Steiner, Cattel) holte sich auf dem Rennbahn-Sportplatz mit 9 Punkten den Steyrer Stadmeisterstitel im Faustball vor ATSV Steyr II (8), Union Steyr (7), Polzei (3), Finanzamt (3) und ATSV Steyr-Gebirgsee (0). Der Veranstalter konnte damit zum zweiten Male den begehrten Titel erobern und überdies den Wanderpokal endgültig in Besitz nehmen.

Meistertitel für Otto David

Der Oberösterreichische Otto David (SK VÖEST) sicherte sich bei den österreichischen Ringmeisterschaften der Junioren im griechisch-römischen Stil im Weltgewicht den Meistertitel.

Ranshofen spielte Austria Salzburg an die Wand

ATSV Ranshofen - Austria Salzburg 1:0 (1:0). In diesem Ablosenspiel für Filmzocker kamen die überaus ambitionierten Innviertler durch ein Tor von Wetscher in der 9. Minute im Braunauer Stadion vor 400 Zuschauern zu einem nicht unbedeutenden Sieg.

Die Ranshofener Fußflans hing der Himmel voller Geigen. Die Regionalligakämpfe beherrschte, zeigte keine Scheu vor dem großen Gegner und sorgte schließlich für eine kleine Sensation. War die Hintermannschaft

ein nicht einzunehmendes Bollwerk, so kurbelten im Mittelfeld Leimer und Seidl, im Sturm waren es Wetscher und Furlan, welche die Abwehr des Nationalligaklubs manchmal schlecht aussehen ließen. Zweimal stand Austria-Keeper Zickbauer die Latte zur Seite. Den Siegern, die in dieser Verfassung dem kommenden Meisterschaftspiel gegen Raderer ruhig entgegengehen sollten, gebührt ein Pauschallob, doch sind Wallisch I, Seidl, Wetscher und Furlan noch besonders zu er-

wähnen. Bei den Unterlegenen gefielen Zickbauer, Kibler und Kodat. - Referee Kilgus. - Ranshofen Ib - Burgkirchen 4:2.

Ranshofen: Hoff; Bandat, Wallisch I, Leeb, Leimer, Paulsberger; Seidl, Fockmüller (66. Precht); Reisinger, Witter (86. Straka), Wetscher, Furlan. - Austria Salzburg: Zickbauer; Mairhuber, Kibler, Horvath (66. Skik I II), Klöpfl, Blutsch, Kodat; Filmzocker, Grotzer, Rother, Leimoser.

Bezirksliga Ost: SK Donau kommt in Fahrt

Neuhofen - Asten 1:2 (0:2). Tore: Rericha; Bachl, Lieb. - 450, Pfeiffer. - Jun. 5:2, Reservens 1:2.

Steyregg - Bad Hall 5:0 (0:0). Tore: Schöffl (2), Leonhartberger, Dicktmüller, Luth. - 150, Reisinger. - Jun. 1:2, Res. 5:0.

Traun - Garsten 1:2 (1:1). Tore: Richter; Zeilermayer, Reisinger. - 300, Baumüller. - Jun. 3:1, Res. 7:2.

Wilhering - Bewegung 3:0 (1:0). Tore: Hintersteiner (2), Fellner. - 150, Geringer. - Jun. 0:0, Res. 3:2.

Pasching - Edelweiß 2:0 (2:0). Tore: Haidvogel, Hermann. - 100, Billinger. - Jun. 0:4, Reservens 0:0.

Donau 1:3 (0:1). Tore: Erth; Somnavilla (2), Deutsch. - 200, Steinwendner (sehr gut). - Jun. 0:7, Res. 2:3.

Tabakfabrik - Enns 1:1 (1:1). Tore: Lehner; Unterrainger. - 150, Linnemayr (sehr gut). Jun. 1:3, Res. 5:2.

ATSV Leonding - ATSV Steyr 1:0 (1:0). Haderer. - 200, Zöhner. - Jun. 4:0, Res. 3:1.

1. ATSV Steyr	8	6	1	1	20:9	13
2. Enns	8	4	4	2	16:12	12
3. Asten	8	6	2	2	17:10	12
4. ATSV Leonding	8	3	4	1	16:8	10
5. Traun	9	5	5	4	15:12	10
6. Steyregg	8	4	1	3	19:10	9
7. Garsten	8	2	4	2	9:9	8
8. Bad Hall	8	3	2	3	13:22	8
9. Donau	8	1	4	1	12:13	7
10. Edelweiß	8	2	3	3	9:16	7
11. Wilhering	9	3	1	5	20:20	7
12. Neuhofen	8	2	2	4	12:17	6
13. Neuzug	9	1	4	4	12:17	6
14. Bewegung	8	2	2	4	6:12	6
15. Pasching	9	3	3	6	14:21	6
16. Tabakfabrik	8	1	3	4	12:15	5

Sepp Lichtenegger Zweiter

Sepp Lichtenegger (Bad Goisern) belegte im Eröffnungsspringen der neuen Mattenschanze in Reit im Winkel mit zwei 48-m-Sprüngen und der Note 236,7 den zweiten Platz. Sieger wurde der Deutsche Lothar Lottes mit der Note 241,4. Weitere Ränge der Österreicher: 4. Harald Winkler 234,2, 7. Erich Schwabl 220,2, 9. Franz Salhofer 209,1, Helmut Dieß 207,0.



ATSV Leonding - ATSV Steyr 1:0 (1:0). Haderer. - 200, Zöhner. - Jun. 4:0, Res. 3:1.

1. ATSV Steyr	8	6	1	1	20:9	13
2. Enns	8	4	4	2	16:12	12
3. Asten	8	6	2	2	17:10	12
4. ATSV Leonding	8	3	4	1	16:8	10
5. Traun	9	5	5	4	15:12	10
6. Steyregg	8	4	1	3	19:10	9
7. Garsten	8	2	4	2	9:9	8
8. Bad Hall	8	3	2	3	13:22	8
9. Donau	8	1	4	1	12:13	7
10. Edelweiß	8	2	3	3	9:16	7
11. Wilhering	9	3	1	5	20:20	7
12. Neuhofen	8	2	2	4	12:17	6
13. Neuzug	9	1	4	4	12:17	6
14. Bewegung	8	2	2	4	6:12	6
15. Pasching	9	3	3	6	14:21	6
16. Tabakfabrik	8	1	3	4	12:15	5

Nächste Runde (26. Oktober): Leonding - Tabakfabrik, Enns - Neuzug, Donau - Pasching, Edelweiß - Wilhering, Bewegung - Traun, Garsten gegen Steyregg, Bad Hall - Neuhofen, ATSV Steyr gegen Asten.

TT: Gmunden führt die Tabelle an!

Einen sensationellen 6:4-Sieg über Meister Straubenbahn feierte Union Gmunden vor 150 Zuschauern in der Traunseestadl im Rahmen der Tischtennis-Staatsliga. Thallinger, Bammer (je 2), Suda und Bammer/Thallinger erkämpften die Punkte. Auch gegen UKJ Wien witter die Gmunder nicht zu haften, spielten ihre große Form aus und siegten ebenfalls 6:4. Thallinger (3), Bammer (2) und Suda sorgten für die Punkte. Union Gmunden setzte sich damit an die Tabellen Spitze!

Erika Hofer (ATSV Linz) siegte in Gratkorn im Kugelstoß mit 13,08 m.

Hier wird Werner (links) im Spiel gegen Vienna von Referee Feldbacher wegen "Theaterspielen" notiert. Rechts Ulmer, der dem Spielleiter klarmachen möchte, daß diese Handlung falsch ist. Auch unser Fotomann Kurt Prokosh, der das Geschehen aus nächster Nähe verfolgte, berichtete, daß Vienna-Spieler Sommer den VÖEST-Stürmer Werner ohne Ball mit den Händen verstieß. Wirklich eine Tat, die zumindest einen Strafpunkt verdient hätte.

Bezirksliga Mitte: Ebensee gut in Form

Ebensee - Lenzing 3:2 (2:2). Tore: Steinbichler, Windgauer, Lacknerbauer; Haas (2), 400, Trausinger (sehr gut). - Jun. 2:9, Res. 3:3.

SV Gmunden - SV Bad Goisern 6:2 (4:2). Tore: Martnerbauer (3), Hocheder, Thallinger, Mittlermayer; Lichtenegger II, Gschwendner, 400, Winkler. - Jun. 4:4, Res. 3:2.

Michelendorf - Bad Ischl 2:1 (2:0). Tore: Lang, Haunschniedl; Res. - 300, Steinbauer. - Jun. 1:2, Res. 9:1.

Kammer - ATSV Gmunden 0:1 (0:1). Tore: Hofmann. - 200, Schmidt. - Jun. 5:1, Res. 1:2.

Vöcklabruck - Schwannstadt 1:2 (0:0). Tore: Aichhorn; Schwaiger, Pfeiffer. - 350, Pernkopf. - Jun. 1:1, Res. 2:3.

Pele: „Noch sieben ...“

„Ich habe nicht 995, sondern erst 993 Tore geschossen“, beendete Fußballkönig Pele einen Streit zwischen den Statistikern der lokalen Sportzeitungen in Sao Paulo und Santos und dem FC Santos. Die Journalisten hatten in ihrem Archiv 995 Treffer registriert, der Klub - und auch der in solchen Dingen sehr genau Buch föhrende Fußballer selbst - 993. „Damit die Sache erledigt ist, werde ich die nötigen sieben Tore einfach im nächsten Spiel schießen“, meinte Pele und fügte hinzu, „aber das eine sage ich gleich, da gibt es kein Souvenir für irgendeinen der Dref, in dem ich das 1000. Tor schieße, bleibt bei mir und kommt in meine Trophäensammlung, so etwas kann man einfach nicht herschenken.“

So gesehen, ist vieles verständlich!

Um „Sterbeszenen“ und sonstige unschöne Einlagen der Fußballer zu verhindern, greifen unsere Fußballschiedsrichter seit geraumer Zeit berechtigt ein und bestraften derartige „Schauspieler“. Dagegen gibt es natürlich nichts einzuwenden, denn es linie muß sogar begründet werden, weniger erfolgreich war aber Referee Feldbacher's Vorgangsweise in der 70. Minute des Spieles VÖEST - Vienna, als der Döblinger Außendecker Sommer VÖEST-Stürmer Werner ohne Ball mit der Hand attackierte, worauf sich der Linzer auf den Boden legte. Gleich ob Werner nachfolgend oder nicht, auf jeden Fall hätte es für Sommer eine Verwarnung geben müssen. Nichts von dem geschah, vielmehr wurde Werner vom Schiedsrichter notiert, weil er Theater spielte. Hier griff der Spiellei-

ter wohl arg daneben, denn Täglichkeit ohne Ball ist wohl ebenso zu ahnden wie „Theaterspielen“! Oder nicht?

Nun, es darf gar nicht wundern, wenn solche Entscheidungen gefällt werden! Auf der Ehrentribüne des Stadions wehte auch Oberösterreichs Schiedsrichterobmann Direktor Grabmayr, der Feldbachers Verwarnung von Werner als völlig richtig bezeichnete. Wir haben schon oft bemerkt, daß Herr Direktor Grabmayr die Schiedsrichter auch bei Fehlentscheidungen in Schutz nimmt, was irgendwie verständlich ist. Wenn aber eine Szene, wie es die eingangs geschilderte, so eindeutig ist, dann müßte man doch auch ein wenig Mann, wie es Herr Direktor Grabmayr ist, mehr Konflikt erwarten! Oder täuscht man sich hier? Karl Schatz

Bezirksliga West: SV Ried spielte auf

Haag - Eintracht 2:2 (0:1). Tore: Anzenberger, Lettner; Kemper, Neuschl. - 500, Ecker. - Jun. 2:5, Res. 3:4.

Ampfing - ATSV Scharding 2:1 (1:1). Tore: Hartmann, Nüßbaumer; Beham. - 150, Haider. - Jun. 4:0, Res. 6:0.

SK Scharding - Suben 0:2 (0:1). Tore: Schwarzmayr, Hofinger. - 500, Weiß. - Jun. 3:2, Res. 8:2.

Union Wels - Ried 1:3 (1:1). Tore: Novak; Gerstorfer, Dümberger, Wöhner. - 150, Kreko. - Jun. 3:2, Res. 3:1.

VÖEST Ib - Attnang 4:2 (3:0). Tore: Kältscheck, Süßner, Kloiber, Marschik; Fellinger, Aichhorn III. - 2000, Frischer.

1. SV Gmunden	6	4	2	1	19:7	10
2. ATSV Attnang	6	3	2	1	9:4	7
3. Eterni Vöcklabruck	7	3	1	3	11:11	8
4. ATSV Ebensee	6	3	1	2	15:16	7
5. Michelendorf	7	3	1	3	10:14	7
6. Bad Ischl	6	3	3	0	9:7	6
7. Bad Goisern	7	2	2	3	16:15	6
8. Lenzing	7	2	2	3	12:12	6
9. ATSV Gmunden	6	2	1	3	8:12	5
10. Schwannstadt	6	2	1	3	10:16	5
11. Kammer	8	2	1	5	8:16	5

Nächste Runde (26. Oktober): Eterni - VÖEST Ib - Lenzing, Schwannstadt - Kammer, ATSV Gmunden - Michelendorf, Bad Ischl - SV Gmunden, Bad Goisern - Ebensee.

Bezirksliga West: SV Ried spielte auf

1. SV Ried	7	4	2	1	21:8	10
2. Suben	6	4	1	1	14:9	9
3. Eintracht Wels	7	3	3	1	13:11	9
4. Union Wels	7	3	2	2	21:14	8
5. Auzelmünster	6	3	1	2	11:14	7
6. SK Scharding	7	3	1	3	12:18	7
7. ATSV Scharding	8	1	2	4	10:15	5
8. Ampfing	7	1	2	3	8:11	4
9. Riedau	6	1	2	3	9:15	4
10. Haag	7	1	2	4	9:15	4

Nächste Runde (26. Oktober): Auzelmünster gegen SK Scharding, Riedau - Ried, ATSV Scharding gegen Ranshofen Ib, Eintracht Wels - Ampfing gegen Union Wels, Haag - Grieskirchen ib.